CDU Fraktion im Rat der Stadt Kamen

Stadt Kamen
Vorzimmer Bürgermeister
03. FEB. 2005
FB/Dez. | Anl.

An dem
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 02. Februar 2005

Situation der Schülerverkehre in Kamen

Sehr geehrter Herr Hupe,

wir bitten, für die Tagesordnung des Schul- und Sportausschusses den Punkt

Situation der Schülerverkehre in Kamen

vorzusehen, sowie hierzu einen Bericht zu geben.

a) Der CDU-Fraktion liegen mehrere Beschwerden von Eltern –insbesondere des Schulzentrums an der Gutenbergstraße- vor, die sich darüber beklagen, daß nicht ausreichend Busse von Seiten der Verkehrsgesellschaft Unna mbH zum Transport ihrer Kinder eingesetzt werden. Dadurch kommen schulpflichtige Kinder z.T. zu spät zum Unterricht bzw. nach Schulende verspätet oder nur über Umwege wieder nach Hause. Aus Sicht der CDU-Fraktion hat die VKU mbH, die die Verantwortung für den Schülerverkehr in Kamen trägt, für ausreichende Fahr- und Platzkapazitäten zu sorgen. Die CDU-Fraktion erbittet daher Informationen darüber, inwieweit die einzelnen Schulstandorte verkehrstechnisch über die VKU versorgt werden, ob der Stadtverwaltung Beschwerden vorliegen und wie das Problem gelöst werden soll.

b) Die Anfangszeiten der Schulen sind aufgrund des Wunsches der Verkehrsgesellschaft Unna mbH geändert worden. Diese Forderung wurde von Seiten der VKU mit der Möglichkeit von Kosteneinsparungen begründet. Die CDU-Fraktion erbittet Auskunft darüber, ob und in welcher Höhe aufgrund dieser Veränderungen Einsparungen erzielt werden konnten und ob es im Nachhinein zu Umstellungsproblemen gekommen ist.

c) In der Vergangenheit hat es bereits Diskussionen darüber gegeben, inwieweit Kinder, die Wahlschulen im Kreisgebiet besuchen, das „Flash Ticket“ nutzen können – auch wenn diese Schulträger nicht an dem Angebot teilnehmen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollte in solchen Ausnahmefällen bei der Nutzung des „Flash Tickets“ auf den Wohnort – und nicht auf die Lage der Schule- abgestellt werden. Gibt es hierzu bereits weitergehende Beratungen, die diesen Mangel beheben ?

Mit der Bitte um Beantwortung verbleiben wir

mit freundlichem Gruß

Ina Scharrenbach